

 **Institut für**  
 **Zeitgeschichte**  
M ü n c h e n - B e r l i n

- Archiv -  
Findmittel online



Bestand: ED 104

**Abshagen, Karl-Heinz**

## Vita

Unter der offiziellen Bezeichnung "Deutscher Überseedienst", später "Wirtschaftspolitischer Nachrichtendienst / Wipo" arbeitete seit 1918 eine private Spitzelorganisation mit engen Kontakten zur Reichswehr, den Abwehrstellen, Wehrkreiskommandos sowie dem Reichsinnenministerium. Gründungsname: Bureau Nuntia.

## Zum Bestand

Für die Jahre 1938 bis 1939 liegen vertrauliche Informationen des Deutschen Nachrichtendienstes von und nach London vor.

U. Elbracht, 2006

Benutzung gemäß IfZ-Benutzungsordnung.

Institut für Zeitgeschichte München - Berlin

Band 1

### **Deutscher Überseedienst**

Enthält: Vertrauliche Mitteilung Abshagen "Die deutsch-englischen Wirtschaftsverhandlungen", 14. Januar 1933, 2 S.; Schreiben H. Danckwerts an Abshagen, 06. März 1933, betr. dessen vorangegangene Meldung, mit Anlage; handschr. Notiz Abshagen zu Hans Danckwerts, o.D.; Schreiben G. J. Reniers an Abshagen, 23. Mai 1933, betr. politische Verortung;

Vertrauliche Mitteilungen an den Deutschen Überseedienst, 13. Januar 1938-23. Juli 1939 [masch. und handschr., z.T. mit Anmerkungen, z.T. mit Begleitschreiben / Korrespondenz Abshagen mit Danckwerts].

Laufzeit 1933-1939

Personenregister

Bandnummer

Abshagen, Karl-Heinz  
Danckwerts, Hans  
Reniers, G.J.

1  
1  
1

Institut für Zeitgeschichte München - Berlin